



„Steuern Fasten“

Description

Gebet

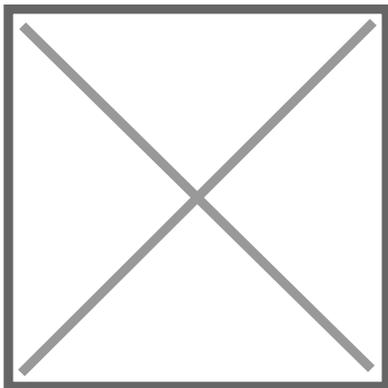


Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Steuern fasten – Steuern sparen
wollten sie
und brachten ihr Geld weg
aus dem Land.

Die Sache mit den Steuern
mag erinnern
an einen, der Steuereinnahmen für sich behalten hat
damals, zur Zeit Jesu:
Zachäus, der Zöllner.

Rehabilitation leicht gemacht:
Schuld zugeben,
Vergebung.
Festmahl mit Jesus.

Ein neues Leben.

Zu leicht
fanden damals einige.
Die, die dachten, sie hÃ¤tten alles besser gemacht
als dieser ZachÃ¤us:

Ungerecht,
wenn der Staat solche Steuermoral nicht stÃ¤rker ahndet.
Ungerecht,
wenn Jesus ausgerechnet mit den SÃ¼ndern Festmahl hÃ¤lt.

Herr, nimm mir meine Selbstgerechtigkeit
und lenke meinen Blick in dieser Fastenzeit
dorthin, wo ich meinen eigenen Vorteil auf Kosten anderer suche,
dorthin, wo ich meinen eigenen Beitrag zum Gemeinwohl noch nicht genÃ¼gend geleistet habe.

Herr, lass mich mein â??Fasten steuernâ??,
meine eigene Schuld sehen,
umkehren
und mit Dir Festmahl halten.

Kerstin Rehberg-Schroth

Category

1. Allgemein

Tags

1. Meditation